



DO IT YOURSELF:

Couchtisch mit Eyecatcher-Optik

Ein Projekt von Frank aka @pinepins

Bringt Farbe in euer Wohnzimmer! Mit dieser Anleitung von Heimwerker-Experte Frank von [@pinepins](https://www.instagram.com/pinepins) könnt ihr in wenigen Schritten einen modernen und stylischen Couchtisch mit amorpher Form und knalligen Farben nachbauen. Viel Spaß! ☺

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Akku-Handkreissäge](#)
- [Akku-Stichsäge](#)
- Führungsschiene
- [Akku-Zug-Kapp-Gehrungssäge](#)
- [Akkuschrauber](#)
- [Akku Oberfräse-/Kantenfräse](#)

MATERIAL

- Holz Multiplex 16mm
- Dübel
- Holzleim
- Bohrschablone
- Dübekspitze
- Schleifpapier
- Acryllack
- Farbroller
- Bleistift

ANLEITUNG COUCHTISCH

SCHRITT 1: TISCHPLATTE UND TISCHBEINE AUSSÄGEN

Unser Tisch hat die Größe 120x90 cm und ist 40 cm hoch.



Zuerst habe ich mit der Akku-Handkreissäge aus der Holzplatte eine rechteckige Platte für die Tischplatte mit den passenden Maßen 120x90 cm ausgeschnitten.



Dann habe ich mir die gewünschte amorphe Form auf der Tischplatte mit einem Bleistift händisch aufgezeichnet und mit der Akku-Stichsäge die Form ausgeschnitten.

So sah die Form dann aus:



Dann ging es an die Tischbeine. Diese bestehen aus zwei Platten, die mit einem Stecksystem zusammengesteckt werden sollen.

Zuerst habe ich wieder mit der Akku-Handkreissäge aus der Holzplatte die beiden Teile für die Beine ausgeschnitten. Diese sind so zugeschnitten, dass ich sie später über Kreuz miteinander verbinden kann und der Tisch dadurch insgesamt eine Höhe von 40 cm hat.



Um die Platten zusammenstecken zu können, habe ich beide mit Handkreissäge und Stichsäge mit je einem Schlitz bis zur Mitte der Platte versehen. Die Schlitz sind an die Materialstärke angepasst, sodass die Platten genau ineinanderpassen.



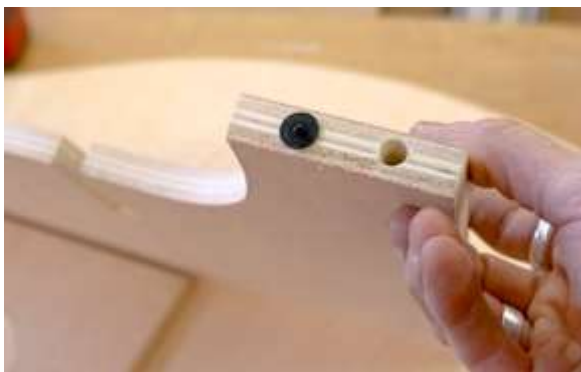
Die Tischbeine haben dann ebenfalls eine amorphe Form bekommen, die ich erneut mit der Akku-Stichsäge ausgeschnitten habe.



SCHRITT 2: DÜBELVERBINDUNG

Damit die Tischplatte nachher fest mit den Beinen verbunden ist, werden sie mit Dübeln verbunden. Dafür habe ich mit dem Akku-Schrauber 8 mm Dübellöcher in die Stirnkante der Beine gebohrt.

Bei der Tiefe der Bohrung müsst ihr darauf achten, dass später die gesamte Länge des Dübels verschwindet und auch, dass die Bohrung im Stirnholz, also den Beinen, tiefer gemacht werden muss, als die in der Tischplatte.



Die Löcher habe ich anschließend mit Dübelspitzen auf die Unterseite der Tischplatte übertragen. Dort habe ich dann ebenfalls Löcher für die 8 mm Dübel gebohrt.

SCHRITT 3: VERPUTZEN

Damit die Teile richtig gut aussehen und sich gut anfühlen habe ich alle Kanten mit der Akku-Kantenfräse und einem 6 mm Radius abgerundet.



Danach habe ich alles mit einem Schleifpapier von Hand nachgeschliffen.

SCHRITT 4: LACKIEREN

Wir haben unserem Tisch eine recht wilde Farbkombination mit Beinen in Lachsorange (RAL2012) und einer Tischplatte in Pastelltürkis (RL6034) gegeben.



Dafür haben wir einen Acryllack genutzt welcher einfach mit dem Farbroller aufgetragen werden kann.

Damit das Ergebnis richtig gut wird, muss die Oberfläche nach der ersten Lackierung einmal per Hand fein zwischengeschliffen werden (mit 150er Körnung) und danach

kann die finale zweite Lackierung aufgetragen werden.

SCHRITT 5: ZUSAMMENSTECKEN UND STAUNEN

Wenn alles trocken ist, können die Dübel in das Stirnholz der Beine eingeleimt werden.



Dann kann der Tisch, welcher nun aus drei bunten Teilen besteht, einfach zusammengesteckt werden.



Aus den drei eindimensionalen Teilen entstand damit in wenigen Schritten und mit ein wenig handwerklichem Geschick ein echt abgefahrener und wild geformter Couchtisch, welcher auf jeden Fall ein echter Eyecatcher ist.



Viel Spaß beim Nachbauen! 😊